

PRESSEMITTEILUNG
Mai 2023

„How VanLife started“ – Die Campervans, Bulli und Co. ziehen ins Erwin Hymer Museum

Um die Campervans und ihren berühmtesten Vertreter, den VW Bulli, dreht sich diesen Sommer das Programm im Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee. Ab dem 27. Mai ist das neue Ausstellungsprogramm „How VanLife started – Vom Lieferwagen zur motorisierten Kleinwohnung“ zu sehen und zu erleben. Es erzählt, wie das „VanLife“, das heute in aller Munde ist, vor über siebzig Jahren begann und zu einer Erfolgsgeschichte wurde. Das Reisen in einem Campervan ist zu einem Lebensgefühl geworden und Sehnsucht zahlreicher Menschen mit dem Wunsch nach Freiheit, Entschleunigung und Abenteuer.

Zahlreiche Campervans von den 1950ern bis in die wilden 1970er Jahre – berühmte Vertreter und kaum bekannte Wegbereiter – ziehen in die Ausstellung des Museums ein, erzählen ihre Geschichten, lassen vom Leben „on the road“ träumen und entführen in vergangene Zeiten. Darunter einer der heute seltenen VW T1 mit Westfalia Campingbox, ein Campingausbau eines DKW-Schnellasters mit Zweitaktmotor von 1955, ein britisch-schrulliges Bedford Dormobile, ein frühes Exemplar des berühmt gewordenen Westfalia James Cook und ein Fiat 238 mit mobilem Ausbau von Weinsberg. Auch der Hymer-Erstling Caravano, der nie in Serie gefertigt wurde, erzählt seine in Vergessenheit geratene Entstehungsgeschichte, die nach intensiven Archiv-Recherchen rekonstruiert werden konnte.

Erlebnisinszenierungen, Mitmachangebote und Rätsel-Spiele laden ein, in die Welt des Reisens mit den ersten Campervans einzutauchen und machen die Ausstellung zu einem spannenden Ausflugsziel für die ganze Familie. Anschaulich erfahren die Besucher und Besucherinnen beispielsweise, wie es war, auf dem Hippie-Trail unterwegs zu sein und wie sich die Reisenden an bekannten Treffpunkten wie dem weltberühmten „Pudding-Shop“ in Istanbul austauschten und organisierten.

Mit dem eigenen Smartphone lassen sich bei „How VanLife started“ die Ursprünge des VanLife multimedial erfahren. Zahlreiche Prospekte, Bilder, Videos und Zitate ermöglichen einen tiefen Einblick in die Entstehung einer der individuellsten Arten zu reisen.

Das Ausstellungsprogramm „How VanLife started“ ist bis zum 10. September 2023 in der Dauerausstellung des Erwin Hymer Museums zu sehen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nur Museumseintritt, Kinder haben freien Eintritt!

Veranstaltungen rund um „VanLife“:

Lässiger Lesenachmittag im Erwin Hymer Museum mit Heiko P. Wacker.
Auf dem Hippie-Trail nach Indien: Traumroute und Sehnsuchtsort einer ganzen Generation. „Ober-Hippie“ Jürgen Schultz und sein VW Bulli waren mit dabei. Der Bulli steht inzwischen im Museum – Jürgens schier unglaubliche Fülle an Geschichten, Abenteuern und



Anekdoten aus seiner Zeit auf dem Hippie-Trail stehen hingegen in dem Buch, das Heiko P. Wacker veröffentlicht hat. Er erweckt damit eine Epoche zum Leben, die inzwischen längst zur Legende geworden ist. Denn der mitreißende Bericht vom legendären Hippie-Trail kann mit originalen Aufnahmen aus dem Leben eines echten Hippies punkten. Immerhin hat Jürgen Schultz Goa ebenso besucht wie Sri Lanka oder Nepal ...

Eine Autorenlesung für alle Fans des kultigen Busses, für Alt-Hippies, Jung-Hippies und alle, die es werden wollen. Und natürlich für alle Freunde des Museums!

Sonntag, 4. Juni 2023, 15 Uhr in der Ausstellung

„summertime!“ großes Oldtimer-Event mit Bulli, Van & Co im Erwin Hymer Museum und auf dem Außengelände, das sich in einen historischen Campingplatz verwandelt.

12./13. August 2023

Alle Informationen zum Museumsbesuch und dem aktuellen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.erwin-hymer-museum.de oder an der Museumskasse, unter 07524-976676-00.

Fotocredits: Erwin Hymer Museum

Dormobile Deauville 1966

T1 mit Jürgen Schultz und Heiko P. Wacker

Summertime! Oldtimer Event

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee.
Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

